

Alles, was recht ist - Rechtsgrundsätze



Wähle zu den Beispielen den passenden Rechtsgrundsatz!

Fall A

Zwei Jugendliche werden beim Ladendiebstahl erwischt. Die Polizei nimmt nur den Fall des dunkelhäutigen Jungen auf. Den anderen Junge, ein Schulfreund eines Polizistensohnes, lassen sie gehen.

Fall B

Ein bekannter Straftäter steht in dem Verdacht, einen Jungen entführt zu haben. Damit der entführte Junge noch rechtzeitig gefunden wird, foltert die Polizei den Verdächtigen, um das Versteck zu erfahren.

Fall C

Ein Richter meint, dass die im Strafgesetzbuch festgelegte Höchststrafe von fünf Jahren Freiheitsstrafe für Diebstahl zu gering ist und verurteilt Fahrraddiebe grundsätzlich zu 7 Jahren Freiheitsstrafe.

Fall D

Frau H. ist der Meinung, dass die Bundesagentur für Arbeit ihr Arbeitslosengeld falsch berechnet. Obwohl sie sich mehrfach beim Arbeitsamt beschwert hat, ändert das Amt die Berechnung nicht. Nun möchte Frau H. ihren Anspruch vor Gericht einklagen. Der Richter schickt sie aber wieder nach Hause: Sie solle froh sein, dass sie überhaupt etwas bekommt.

Fall E

Im Juli wird beschlossen, dass das Fahren mit einem Elektroroller nur noch mit Helm zulässig ist. Herr M. muss nun Strafe zahlen, weil er von Januar bis Juli desselben Jahres ohne Helm fuhr.

Fall F

Bei schwerwiegenden Urteilen müssen die Richter vor der Verkündung des Urteils erst bei der Bundeskanzlerin fragen, ob sie das Urteil so fällen dürfen.